

85 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

Bericht des Ausschusses für verstaatlichte Betriebe

über den Bericht des Bundeskanzlers über die Lage der verstaatlichten Industrieunternehmungen zum 31. Dezember 1978 (III-8 der Beilagen)

Der Bundeskanzler hat am 3. Juli 1979 den gegenständlichen Bericht dem Nationalrat zugeleitet. Der Bericht gibt zunächst einen allgemeinen Überblick über die internationale Wirtschaftslage und die österreichische Wirtschaft jeweils im Jahre 1978. Er behandelt dann die Lage der verstaatlichten Industrie, befaßt sich mit der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung in den Zweigen der verstaatlichten Industrie in den Jahren 1977/78 und mit den in den verstaatlichten Unternehmungen aufgewendeten Investitionsmitteln für Sachanlagen.

Der Bericht gibt ferner Auskunft über die Entwicklung der einzelnen Produktionszweige in der verstaatlichten Industrie. Am Schluß wird ein Ausblick auf die kommende Entwicklung aus internationaler und aus gesamtösterreichischer Sicht sowie im Hinblick auf die einzelnen Branchen gegeben.

Der Ausschuß für verstaatlichte Betriebe hat den vorliegenden Bericht in seiner Sitzung am 3. Oktober 1979 in Verhandlung genommen. Nach einer Debatte, an der sich außer dem Berichterstatter und dem Ausschußobmann die Abgeordneten Dipl.-Vw. Josseck, Dr. Erich Schmidt, Dkfm. Gorton, Burger, Ruhaltinger, Wimmersberger, Rechberger, Fauland, Modl, Samwald, Steinhuber, Neumann, Kraft, Doktor Veselksy und Kern sowie die Staatssekretäre Dr. Löschnak und DDr. Nußbaumer beteiligten, wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Berichtes zu empfehlen.

Der Ausschuß für verstaatlichte Betriebe stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundeskanzlers über die Lage der verstaatlichten Industrieunternehmungen zum 31. Dezember 1978 (III-8 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1979 10 03

Ing. Willinger

Berichterstatter

Hellwagner

Obmann